

## Pressemitteilung

ProfNet  
Institut für Internet-Marketing  
Klosterstr. 4-5  
48143 Münster

02 51 - 48 42 245 (Tel)  
02 51 - 48 42 246 (Fax)  
kamenz@profnet.de  
www.profnet.de/hs ("Aktuell")  
05.12.2011

**ProfNet Web 2.0-Projekte zur Hochschul-Leistungsverbesserung: 17/2011**

### **Erstmalige Erfassung der Anzahl und Situation aller Doktoranden und Promotionsabbrecher in Deutschland**

**Münster – Der ProfNet Hochschulservice des ProfNet Instituts für Internet-Marketing in Münster hat Bundesministerin Schavan vorgeschlagen, mit einer auf Web-2.0 basierenden innovativen und preiswerten Online-Langzeitstudie die Anzahl und die Situation der Doktoranden und der Promotionsabbrecher in Deutschland als Basis für geeignete Verbesserungen festzustellen.**

Während des öffentlichen Fachgespräches des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zum Thema "Qualität wissenschaftlicher Arbeiten" wurden am 9.11.2011 von allen Beteiligten die fehlenden Daten zur Anzahl und zur Situation der Doktoranden und der sehr großen Anzahl von Promotionsabbrechern kritisiert. Die Erfassung und Bereitstellung dieser Daten wurde einhellig als Aufgabe des Bundes angesehen. Als Lösung wurde ein Gesetz zur Erfassung dieser Daten durch das Statistische Bundesamt gesehen.

Der ProfNet Hochschulservice schlägt stattdessen eine Online-Langzeitstudie vor, in der alle Professoren und Doktoranden vernetzt über ein geschlossenes Online-Portal auf Dauer vernetzt werden. Prof. Kamenz: „In der permanenten Online-Erfassung der Promovenden und ihrer Situation stecken große zusätzliche Potenziale zur punktgenauen Umsetzung der Verbesserungsprojekte auf Bundes-, Landes- und Hochschulebene und zur Messung von deren Umsetzungserfolgen. Und günstiger und schneller als eine Erfassung weniger statischer Eckdaten durch das Statistische Bundesamt.“

Das Online-Zeitmanagementsystem für Studierende ist der 17. forschungsbasierte Projektvorschlag des ProfNet Hochschulservice zur Verbesserung des Hochschulsystems mit Web 2.0-Techniken. Insgesamt sind bis jetzt direkte Einsparungen von über 200 Millionen Euro jedes Jahr (indirekt zusätzlich 2 Milliarden Euro) bei einem einmaligen Investitionsbedarf von 560.000 Euro möglich. Der Projektleiter Prof. Dr. Uwe Kamenz fordert die Bundes- und die Landeswissenschaftsminister wiederholt auf, mit der Umsetzung der Projekte für die notwendige Verbesserung der deutschen Hochschulen zu sorgen.

**ProfNet**



Institut für Internet-Marketing